

**HEUTE**

**Fußball**

**Testspiel:** TuS Petershagen-Ovenstädt - Landesberger SV (20.00, Steyerberg).

**Reiten**

**RSG Holzhausen II:** Sommerturnier.

**Sportfeste**

**TuS Bohnhorst:** Fußball, Kleinfeld-Turniere Altliga (18.00).

**Spvg Ilvese-Heimsen:** Begrüßung (18.00); Fußball, Freizeitsport Heimsen - Freizeitsport Wasserstraße (18.30); Tennis, Schnuppertraining (18.30); Elfmeterschießen der örtlichen Vereine, Vorrunde (19.30); anschl. gemütlicher Abend.

**SV Weser Leteln:** Fußball, Turnier D-Jugend (16.30); Ü-40-Altherren, Leteln - Ex-ESVer (19.30); Pokalschießen örtlicher Vereine (19.00); Rot-Weiße Nacht (21.00).

**RSV Mindenerwald:** Handball, Turniere Männer, Bezirks- und Kreisliga (17.30); Frauen, Turnier Bezirksliga; Radwandern für Jedermann (alles 17.30), anschl. Handballnacht mit DJ Heike.

**TuS Möllbergen:** Bundesjugendspiele (9.30), anschl. Sponsorenlauf; Handball, Männer, Kreisklassen-Turnier (18.00); Handball, Frauen-Turnier (18.00); Beachsoccer-Turnier (18.00).

**Tennis**

**Mindener TK:** 2. Mindener Open.

**Wassersport**

**KSG Minden:** Weserdrachen-Cup.

**HBL verlegt Spieltag aus Rücksicht auf EM**

Leipzig (dpa). Die Handball Bundesliga (HBL) hat aus Rücksicht auf die deutsche Männer-Nationalmannschaft den letzten Spieltag vor der EM-Pause vorverlegt. „So hat das Nationalteam eine längere Vorbereitungszeit auf die Europameisterschaft“, sagte der wiedergewählte Liga-Präsident Reiner Witte. Es gehe darum, die DHB-Auswahl zu stärken. Der zurückgetretene Bundestrainer Heiner Brand hatte in der Vergangenheit oft die mangelnde Unterstützung der Liga kritisiert. Mit der Vorverlegung des Spieltages um 29. auf den 7. Dezember habe die Ligaverammlung nun ein deutliches Zeichen gesetzt, so Witte.

**Mindener holen drei Siege und zwei Vizetitel**

Kinderruderer von Bessel und Herder krönen Saison mit Gesamtsieg im NRW-Team beim Bundeswettbewerb in München

München (mt). „NRW, NRW, NRW!“ schallte es von der Tribüne, als die Athleten eben jenes Bundeslandes den Siegerpokal des 43. Bundeswettbewerbs der 13- und 14-jährigen Kinderruderer an der Olympiaregattastrecke von 1972 in München entgegennahmen. Ein Erfolg, an dem auch Athleten aus Minden einen wichtigen Anteil hatten.

Jedes Bundesland konnte zum nationalen Leistungsvergleich in 21 Klassen jeweils zwei Boote entsenden. Weit mehr als 1000 Athleten nahmen die Rennen über 3000 (Langstrecke) und 1000 Meter (Rennstrecke) sowie den Zusatzwettbewerb in Angriff. Und erneut ließ das Team aus Nordrhein-Westfalen, zu dem sechs Doppelzweier und zwei Doppelpvierer aus Minden gehörten, den Hauptkonkurrenten Brandenburg hinter sich.

Ihre zuletzt dominante Rolle im Leichtgewichtsdoppelzweier des Jahrgangs 1998 machte Leon Schandl und Johannes Jäschke zu den großen Hoffnungsträgern des Bessel-Ruder-Clubs (BRC). Und die beiden enttäuschten nicht. Mit einem souveränen Erfolg auf der Langstrecke holten sie den ersten Mindener Bundessieg 2011 für die Kinderjungentrainingsgruppe und ließen am Sonntag eine weitere Goldmedaille auf der Rennstrecke folgen.

Die hoch gehandelten Vorjahressiegerinnen Leonie Bartsch und Maren Jäger verteidigten ihren Erfolg auf der Rennstrecke nach einem technisch hochklassigen Rennen. Auf der Langstrecke hatte es zuvor knapp geschlagen nur zum Vizetitel gereicht. Einen



Leonie Bartsch (links) und Maren Jäger wiederholten ihren Erfolg von 2010 und wurden erneut Bundessieger auf der Rennstrecke über 1000 m beim Bundeswettbewerb der Kinderruderer in München. Foto: pr

starken zweiten Platz erkämpften auch Paul Südmeier und Jannik Eilers auf der 1000-Meter-Strecke und kamen dabei dem großen Favoriten aus Witten überraschend nahe.

**„Umstellung des Konzepts zeigt erste Erfolge“**

Mit drei siebten Gesamtplätzen und dem jeweiligen Gewinn des kleinen Finals überzeugten auch die beiden Doppelzweier und der zweite Mindener Leichtgewichts-Doppelzweier des Jahrgangs 1998. Der offene Mädchen-Doppelzweier derselben Alterskategorie wurde Achter. Mit vier weiteren Top-Sechs-Platzierungen präsentierte sich der BRC wie im Vorjahr als einer der stärksten

Vereine im Nachwuchsbereich auf der Verbandsebene.

„Die Umstellung unseres Konzepts und Bootsparks zeigt erste Erfolge. Vermehrtes Kleinstboottraining und ein Betreuerkonzept, das auf die verstärkte Einbindung und Fortbildung ehemaliger Leistungsrunderer der Oberstufe abgestimmt ist, gibt uns die Möglichkeit, auch größere Gruppen gut auszubilden“, unterstrichen die Trainer Guido Höltker und Martin Meier.

Auch im Zusatzwettbewerb trumpfte die von Laura Korte, Jördis Waterbär und Daniel Bredemeier betreute Mindener Delegation auf. In gemischten Teams mit anderen NRW-Ruderern holten die heimischen Starter ebenfalls den Länderpo-

kal. „Schon die Qualifikation der acht Boote für den Landeswettbewerb war ein Riesenerfolg. Dieses tolle Abschneiden lässt auf eine weitere Verstärkung meiner Trainingsgruppe

hoffen“, resümiert Stephan Krajewski, Cheftrainer der 15-bis 18-jährigen Juniorentrainingsgruppe vom Pumpwerk.

[www.besselrc.de](http://www.besselrc.de)

**RUDERN**

**Bundesentscheid im Kinderrudern**

**Jungen**  
**Leichtgewichts-Doppelzweier (Jahrgang 98/99):** Boot 1: Leon Schandl, Johannes Jäschke (1. Platz Langstrecke, 1. Platz Kurzstrecke); Boot 2: Jesko Gergs, Felix Müller (8. Platz Langstrecke, 7. Platz Rennstrecke).  
**Leichtgewichts-Doppelzweier (97/98):** Paul Südmeier, Jannik Eilers (4. Platz Langstrecke, 2. Platz Rennstrecke).  
**Doppelvierer (98/99):** Marius Krebs, Philipp Dittich, Jannis Steffen, Ole Berendes, Stf. Pia Becker (7. Platz Langstrecke, 7. Platz

Rennstrecke).  
**Jungen-Doppelvierer (97/98):** Jona Lembecke, Ali Engler, Leon Blase, Tom Weißling 5tm. Arne Schewe (9. Platz Langstrecke, 7. Platz Rennstrecke).  
**Mädchen**  
**Leichtgewichts-Doppelzweier (97/98):** Maren Jäger, Leonie Bartsch (2. Platz Langstrecke, 1. Platz Rennstrecke).  
**Leichtgewichts-Doppelzweier (98/99):** Alina Schubert, Denise Ziegeler (Langstrecke Platz 13, Rennstrecke Platz 14).  
**Mädchen-Doppelzweier (98/99):** Miriam Schaper, Antonia Pasch (9. Platz Langstrecke, 8. Platz Rennstrecke).

**Malik Besirevic steigt beim TSV Hahlen ein**

Langjähriger GWD-Torwart soll eine Multifunktionsrolle beim Handballklub einnehmen

Von Marcus Riechmann

Minden (mt). Der TSV Hahlen hat sich prominente Unterstützung gesichert: Malik Besirevic, einst bosnischer und holländischer Nationaltorhüter, wird sich künftig umfangreich beim TSV engagieren.



Besiegeln per Handschlag die Zusammenarbeit: Torwart Malik Besirevic (links) und Trainer Detlef Meyer. MT-Foto: Riechmann

Gestern wurde der gebürtige Bosnier vom Hahler Vorstand im Jugendheim an der Sporthalle Hahler Feld vorgestellt.

Als Torwarttrainer, Reserve-Torwart und Berater von Trainer Detlef Meyer wird der frühere GWD-Spieler das Team der Oberliga-Handballer erweitern. Zudem ist der 39-jährige Besirevic als Multifunktionskraft in der Jugendarbeit, Talentsichtung und Talentförderung vorgesehen.

„Wir sind überzeugt davon, dass Malik für unseren Verein in allen Bereichen der Zusammenarbeit eine Top-Verstärkung bedeutet“, äußerte sich Hahlens Geschäftsführer bei der Vorstellung des neuen Vereinsmitglieds.

Besirevic arbeitet als Pädagoge an der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule und betreut dort auch das Handballprojekt. Hahlen ist als Kooperationspartner ebenfalls an der KTG eingebunden. In der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein soll Besirevic eine wichtige Mittlerrolle beim TSV einnehmen. „Das ist natürlich eine Perspektive, die sich anbietet. Er ist da eine Idealbesetzung“, sagte Otto Weng.

Die Jugendarbeit steht also im Vordergrund. „Wenn Malik irgendwann mal bei der Ersten im Tor steht, ist das ein schöner Nebeneffekt, aber nicht Ziel des Ganzen“, sagt Weng. Doch der Geschäftsführer weiß, dass für seinen Trainer Detlef Meyer das Engagement des prominenten Torhüters zur rechten Zeit kommt. Denn seine Mannschaft geht personell geschwächt in die nächste Oberliga-Saison.

Mittelman René Hilla wechselt zum TuS Möllbergen, Linksaußen Dominik Walther als Spielertrainer in die 2. Mannschaft, Marc Pohlmann als wichtiger Antreiber beendet seine Karriere. Dem steht bisher Kjell Mogen König als einziger Zugang gegenüber. Der neue Mittelman kommt nach einer Australienreise von der

HSG Stemmer/Friedewalde.

Auf zwei weitere Spieler muss das Team noch länger warten: Kreisläufer Dominik Meyer ist nach seinem Kreuzbandriss wegen einer Thrombose erst jetzt operiert worden und fällt noch bis März 2012 aus. Rückraumspieler Michael Rüter ist beruflich in Berlin bis Februar 2012 gebunden.

Und so erhofft sich Meyer Rückenwind durch die Verpflichtung von Besirevic – und einen Qualitätsschub im Tor. Dort wird er auch für das Training seiner Kollegen zuständig sein, vor allem für die neuen Keeper Clemens Bongartz (A-Jugend) und Steffen Schumacher (TV Hille) eine reizvolle Unterstützung. Besirevic sieht der Fülle von Aufgaben und Erwartungen gelassen entgegen. „Ich freue mich. Ich bin sehr ambitioniert. Mal sehen wieviel wir schaffen“, sagte er optimistisch.

**HANDBALL**

**Oberligateam TSV Hahlen**

**Tor:** Dennis Bekemeier, Tim Weber, Clemens Bongartz (A-Jugend), Steffen Schumacher (TV Hille), Malik Besirevic (Portland San Antonio/1. spanische Liga).  
**Feld:** Torben Rohlfing, Hendrik Thielking, Julian Stübber, Kjell-Mogen König (HSG Stemmer/Friedewalde), Bastian Ruhe, Jan Pohlmann, Steffen Wähler, Dennis Wiese, Michael Rüter, Dominik Meyer, Jan Brand (2. Mannschaft), Tobias Hoppmann (2. Mannschaft), Philipp Wilhelmy (2. Mannschaft).  
**Abgänge:** René Hilla (TuS Möllbergen), Marc Pohlmann (Karriere-Ende), Dominik Walther (Spielertrainer 2. Mannschaft).

**Erstklassiges Feld**

MTK-Turnier: Masur an Position zwei gesetzt

Von Michael Lorenz

Minden (much). Das gut besetzte Tennis-Turnier 2. Mindener Open beginnt heute auf der Anlage des Mindener TK am Weserstadion. Neben Daniel Masur gehen fünf weitere Spieler des Gastgebers an den Start.

„Wir freuen uns, dass insgesamt sechs Spieler aus den der deutschen Top 200 am Start sind“, sagte Turnierausrichter Ernst Sundermeier im Vorfeld der Veranstaltung. Topgesetzt ist der mehrmalige Niedersachsen-Meister Michael Pille vom TC Bad Essen, der in Deutschland Position 51 bekleidet. Als Nummer zwei ist bereits Masur eingestuft. Die Espelkämpfer Jan-Henrik

Langhorst (5) und Gunnar Hildebrandt (8) gehören ebenfalls zu den Gesetzten.

Ursprünglich war für gestern die Qualifikation geplant. Diese wurde aber gestrichen, weil genau 32 Spieler gemeldet haben und das Tableau damit voll ist. Vom Ausrichter sind außer Masur Spielertrainer Stasa Dodos, Nico Brünger, Philipp Weber, Maximilian Tischler und Sebastian Woldt dabei.

Das Turnier beginnt heute um 16 Uhr mit den ersten acht Einzeln. Um 18 Uhr soll die zweite Hälfte der ersten Runde beginnen. Die Achtel- und Viertelfinals stehen für morgen auf dem Programm. Am Sonntag schließlich finden die beiden Halbfinals und das Endspiel statt. Als Oberschiedsrichter fungiert Antonius Luig (Lippstadt).



Lokalmatador: Philipp Weber ist einer von sechs Spielern des Mindener TK beim eigenen Turnier. Foto: Michael Lorenz